

Germany-Dresden: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 97/2017 20/05/2017

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: ENSO Energie Sachsen Ost AG

Postal address: Friedrich-List-Platz 2

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01069

Country: Germany

Contact person: DREWAG NETZ GmbH, Manfred Junghanns

E-mail: manfred_junghanns@drewag-netz.de

Telephone: +49 35120585-4787

Internet address(es):

Main address: <http://www.enso.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.evergabe.de/unterlagen

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gemeinsame Hauptverwaltung (GHV) DREWAG/ENSO.

Reference number: 124_DRE_01-2017-0006 600.0/EI/17

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die ENSO plant einen gemeinsamen Hauptsitz der ENSO und DREWAG im CITY Center Dresden zu schaffen mit einem zusätzlichen Anbau und einer erforderlichen Anpassung des Bestandsgebäudes für insgesamt ca. 1 670 MA.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED Sachsen

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: DREWAG NETZ GmbH Rosenstraße 32 01067 Dresden Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

Der Leistungskatalog umfasst:

a) Planungsleistungen in Anlehnung an die HOAI in den Leistungsbildern:

- Objektplanung für Gebäude und Innenräume,
- Fachplanung Tragwerksplanung,
- Fachplanung Technische Ausrüstung,
- Objektplanung Freianlagen.

b) Beratungsleistungen (Bauphysik, Brandschutz, Planungsbegleitende Vermessung, Bauvermessung).

Der Leistungskatalog ist den Anlagen zum Generalplanervertrag zu entnehmen. Die Leistung soll abschnitts-/stufenweise beauftragt werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 54

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 15Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal und inhaltlich prüfen und bewerten. Die Prüfung der Teilnahmeanträge erfolgt im 2-stufigen Verfahren:

1. Stufe – formale Prüfung: Teilnahmeanträge (Bewerbungsbogen), die die Teilnahmebedingungen (Formale Ausschlusskriterien/Mindestbedingungen siehe Anlage „Eignungsprüfung“) nicht erfüllen, werden formal ausgeschlossen.

2. Stufe – Auswahl anhand von festgelegten Auswahlkriterien

Die weitere Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen

(Bewerbungsbogen) anhand einer Bewertungsmatrix (Auswahlkriterien – siehe

„Bewertungsmatrix Stufe 1“), wobei die Kriterien folgendermaßen bewertet werden: pro Auswahlkriterium werden 0, 1, 2 oder 3 Punkte vergeben, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Prozentpunkten von 100 %. Es können maximal 300 Punkte erreicht werden. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los.

Auswahlkriterien und deren Wichtung:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Wichtung insgesamt 20 %, davon
 - 1.1 Honorarumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume: 10 %
 - 1.2 Honorarumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung: 10 %
 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Wichtung insgesamt 60 %, davon
 - 2.1 Mindestreferenz A – Nachweis Erfahrung im Bereich Objektplanung Gebäude Innenräume: 9 %
 - 2.2 Mindestreferenz B – Nachweis Erfahrung im Bereich Objektplanung Gebäude Innenräume: 9 %
 - 2.3 Zusatzreferenzen im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume: 12 %
 - 2.4 Mindestreferenz C – Nachweis Erfahrung im Bereich Tragwerksplanung: 8 %
 - 2.5 Mindestreferenz D – Nachweis Erfahrung im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung, ALG 1-3 (HLS): 8 %
 - 2.6 Mindestreferenz E – Nachweis Erfahrung im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung, ALG 4+5 (ELT): 8 %
 - 2.7 Zusatzreferenzen im Bereich Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung: 6 %
 3. Qualifikation des Projektteams, Wichtung 20 %, davon
 - 3.1 Gesamtprojektleiter (persönliche Referenz), Erfahrung in vergleichbarer Funktion: 7 %
 - 3.2 Projektleiter Objektplanung Gebäude und Innenräume (OPL) (persönliche Referenz), Erfahrung in vergleichbarer Funktion: 3 %
 - 3.3 Projektleiter Tragwerksplanung (TWP), (persönliche Referenz), Erfahrung in vergleichbarer Funktion: 3 %
 - 3.4 Projektleiter Heizung-Lüftung-Sanitär (HLS), (persönliche Referenz), Erfahrung in vergleichbarer Funktion: 2 %
 - 3.5 Projektleiter Elektrotechnik (ELT), (persönliche Referenz), Erfahrung in vergleichbarer Funktion: 2 %
 - 3.6 Objektüberwacher OPL, (persönliche Referenz), Erfahrung in vergleichbarer Funktion: 3 %
- Weitere Unterkriterien sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung (Vergabe von 0, 1, 2 oder 3 Punkten) kann der beigefügten Bewertungsmatrix („Bewertungsmatrix Stufe 1“), entnommen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen (Lph). Der Auftraggeber behält sich vor, zunächst folgende Leistungsphasen zu beauftragen:

- Objektplanung für Gebäude und Innenräume, bis Lph 4,
- Fachplanung Tragwerksplanung, bis Lph 4,
- Fachplanung Technische Ausrüstung, bis Lph 4,
- Objektplanung Freianlagen, bis Lph 4,

— Beratungsleistungen bis Lph 4

und die Lph 5, 6, 7, 8 und 9 jeweils optional separat zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf die Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Ggf. werden Teile der Beratungsleistungen gemäß Punkt II.2.4) dieser Bekanntmachung optional beauftragt.

Darüber hinaus beabsichtigt der AG Umbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen der Bürogeschosse in dem Bestandsgebäude „CITY-CENTER“ beginnend ab dem 2.

Obergeschoss, aufwärts. Hierfür ergeben sich aus der Grundlagenermittlung und der Vorplanung drei Varianten (Variante 1: Reparatur; Variante 2: Renovierung; Variante 3:

Umbau). Der AG wird nach Vertragsschluss eine dieser drei Varianten oder keine der Varianten auswählen, d.h. der Auftraggeber behält sich vor, das Bestandsgebäude „CITY-CENTER“ ab dem 2. Obergeschoss, aufwärts nicht umzubauen bzw. zu sanieren oder im

Wege einer der drei genannten Varianten. Der AG hat ein freies Wahlrecht. Aus der getroffenen Auswahl des AG kann der AN keine Vergütungs-, Entschädigungs- oder Schadensersatzansprüche oder sonstige Ansprüche herleiten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Vergabeunterlagen gem. §41(1)SektVO unter benannten Link (I.3.):

1. Unterlagen Erstellung Teilnahmeantrag; Bewerbungsbogen, Eignungsprüf., Bewertungsmatrix Stufe 1,
2. Unterlagen Verhandlungsverfahren zur Information,
 - 2.1 Aufgabenstellung einschl. Anlagen,
 - 2.2 Bewertungsmatrix Stufe 2,
 - 2.2 Planungsgrundlage einschl. Anlagen,
 - 2.3 Leistungsbeschreib. (Leistungsbilder),
 - 2.4 Vertragsentwurf Generalplaner.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Allgemeine Regeln und konkretisierende Beschreibungen und Einzelheiten zu den Bedingungen, Erklärungen und Nachweisen (III.1.1-III.1.3) sind in den öffentlich im Internet (Adresse oben I.3) bereitgestellten Vergabeunterlagen geregelt und zu beachten, ebenso der Bewerbungsbogen.

Mit dem Bewerbungsbogen sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben:

1. Angaben zur persönlichen Lage des Bewerbers gemäß Teil II des Bewerbungsbogens
 - a) Angaben zum Bewerber:
 - Angaben zur Identität,
 - Allgemeine Angaben,
 - Art der Bewerbung,
 - Organigramm,
 - Struktur Projektteam.

b) Angaben zur Nutzung von Kapazitäten anderer Unternehmen: wenn ja, auf welche Art und Weise; Angabe zur Eignungsleihe; wenn ja, auf welche Art und Weise; Vorlage Verpflichtungserklärung des NAN, im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.

2. Ausschlussgründe gemäß Teil III des Bewerbungsbogens

a) Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB vorliegen.

b) Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

c) Eigenerklärung des Bewerbers zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

3. Eignungskriterien gemäß Teil IV.1 und IV.2 des Bewerbungsbogens

a) Befähigung zur Berufsausübung,

b) Nachweis finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit,

c) Nachweis ausreichende Berufshaftpflichtversicherung.

4. Nachweis fachliche Eignung gemäß Punkt IV.3. des Bewerbungsbogens:

a) Angaben zu vergleichbaren Referenzen gemäß Punkt IV.3.1-IV.3.11,

b) Angaben zu beruflichen Befähigung des Projektteams gemäß Punkt IV.3.12-IV.3.17,

5. Abschlusserklärung gemäß Punkt V des Bewerbungsbogens.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Teilnahme erfolgt über den vorgegebenen Bewerbungsbogen (siehe Link unter I.3.), der vollständig ausgefüllt im Original fristgerecht elektronisch einzureichen ist. Einreichung per E-Mail, Post oder per Fax ist unzulässig.

Gem. § 51 Abs. 2 SektVO hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob und ggf. welche fehlenden Erklärungen und Nachweise, er nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab: Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, fehlende Erklärungen und Nachweise nachzureichen.

Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Berufshaftpflichtversicherung mind. 5 000 000 EUR für Personenschäden und mind. 5 000 000 EUR für sonstige Schäden. Maximierung im Schadenfall mind. 2-fach. Werden die geforderten Deckungssummen oder die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt der Absendung der Bekanntmachung sein.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Entsprechend beigefügtem Generalplanervertrag Paragraph 9.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage dem Bewerbungsbogen beiliegt. Die Vorlage d. Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:
Architekt/Ingenieur oder vergleichbar.

III.2.2. Contract performance conditions

Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im Bewerbungsbogen zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, im Bewerbungsbogen nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Die örtliche Präsenz des Bewerbers in Dresden ist während der Planungszeit in engen Intervallen gemäß Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten. Alle wesentlichen Projektsitzungen sind in den Örtlichkeiten des Auftraggebers durchzuführen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/06/2017 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 12/07/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Das Vergabeverfahren wird für alle Leistungen einheitlich als Verhandlungsverfahren gemäß § 119 Abs. 5 GWB i.V.m. § 13 Abs. 1 i.V.m. § 15 SektVO geführt. Es sind zunächst innerhalb der unter Punkt IV.2.2. angegebenen Frist (16.6.2017, 10:00 Uhr) Teilnahmeanträge mit den geforderten Erklärungen und Nachweise abzugeben/einzureichen (also noch keine Angebote einzureichen). Der hierfür zu verwendende Bewerbungsbogen ist unter der oben I.3 genannten URL verfügbar. Die unter IV.2.2 genannte Frist gilt für die Einreichung der Teilnahmeanträge. Die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Bewerber werden gesondert zur Angebotsabgabe/ Abgabe der Lösungsvorschläge aufgefordert (vgl. IV.2.3).
2. Eine Kostenerstattung wird nur den ausgewählten Bewerbern gewährt, die ordnungsgemäße Lösungsvorschläge/ Angebotsunterlagen abgeben, aber keinen Zuschlag erhalten (Bedingungen und Einzelheiten in den Vergabeunterlagen, Aufgabenstellung Teil A). Für die Bearbeitung der Lösungsvorschläge/Angbote wird eine einmalige Vergütung ausbezahlt. Weitergehende Ansprüche von teilnehmenden Unternehmen auf Vergütung oder Kostenersatz aus der Verfahrensteilnahme sind ausgeschlossen. Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen erfolgt keine Kostenerstattung.
3. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben, mit Ausnahme der Angaben zur Projektleitung. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (geforderter Mindeststandard).
4. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zur Folge.
5. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen.
6. Die Nichteinhaltung der in den Ausschreibungsunterlagen geforderten Mindeststandards („Eigenerklärung“) führt zur Nichtbeteiligung am Verfahren.
7. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.
8. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie

insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammereinzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

9. Die Vergabestelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten.

10. Hinweis zu Pkt. I.3): Wenn sich die Bewerber ohne Registrierung die erforderlichen Unterlagen kostenfrei herunterladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über eventuelle Änderungen zur Vergabe. In diesem Fall wird gebeten, regelmäßig eigenständig auf eVergabe nach neuen Informationen zu schauen. Bei erfolgter Registrierung auf eVergabe (kostenpflichtig) entfällt Vorgenanntes.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/05/2017